

Fraktion **SPD Bündnis 90/Die Grünen** des Rates der Stadt Friesoythe



Renate Geuter, Fraktionsvorsitzende · Nelkenstr. 28 · 26169 Friesoythe-Markhausen

Stadt Friesoythe
Herrn Bürgermeister
Sven Stratmann

26169 Friesoythe

23.10.2023

Anpassung der Richtlinien für die Förderung des Sports in der Stadt Friesoythe

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

in der Stadt Friesoythe übernehmen die Sportvereine in allen Ortsteilen wichtige Funktionen für das Gemeinwohl und schaffen Räume des sozialen Miteinanders.

Aus diesem Grund hat es in den städtischen Gremien immer ein Einvernehmen darüber gegeben, die Sportvereine im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt Friesoythe zu unterstützen.

Aktuell stellen die gestiegenen Energiekosten die Vereine vor große Herausforderungen. Daher ist in 2023 für die Sportvereine im Stadtgebiet eine finanzielle Unterstützung der Stadt Friesoythe zur Abmilderung dieser Mehrausgaben geplant.

Die Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen ist der Auffassung, dass auch in den folgenden Jahren die finanzielle Unterstützung der Vereine im Rahmen der Sportförderrichtlinien verbessert werden sollte, damit diese in Zukunft ihre Arbeit weiter aufrecht erhalten können. Die erhöhte Zuweisung ist zukünftig aber nicht an den tatsächlichen Energiekosten auszurichten, weil damit die Vereine benachteiligt werden, die bisher oder auch in Zukunft im Bereich der Energieeinsparung aktiv sind.

Mit der beantragten Verbesserung der Sportförderrichtlinien möchten wir in erster Linie die Jugendarbeit der Vereine starker fördern und die Aktivitäten der Vereine zur Energieeinsparung unterstützen.

Die Sportvereine im Stadtgebiet Friesoythes sollen ermutigt werden, Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur energetischen Sanierung zu ergreifen, damit die städtischen Fördermittel für die Erfüllung der eigentlichen sportliche Aufgaben eingesetzt werden können.

Aus diesem Grund beantragen wir, die aktuell gültigen Sportförderrichtlinien ab dem 01.01.2024 we folgt zu verändern:

1.Nr 2. Allgemeine Zuwendungen für Sportvereine wird wie folgt geändert:

2 b): Alle Sportvereine im Stadtgebiet von Friesoythe erhalten jährlich einen allgemeinen Zuschuss von 3,00 Euro pro Mitglied, mindestens jedoch einen Betrag von 500,00 Euro.

2 c): Darüber hinaus wird für jedes aktive Mitglied bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Stichtag 01.01.) ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 20,00 Euro gewährt. Maßgeblich ist die Mitgliederaufstellung des Kreissportbundes.

2. Nr. 3.2 Laufende Unterhaltung der Sportstätten und Förderung

Der jährliche Zuschuss nach Nr. 3.2 c entfällt.

Aus Nr. 3.2 d wird Nr. 3.2 c mit folgendem Text:

Für die Sportplatzpflege/-unterhaltung wird jedem Verein jährlich ein Sockelbetrag von 3.000,-- Euro gewährt, der sich erhöht um eine Summe von 500,-- Euro je gemeldeter Mannschaft beim zuständigen Fachverband (NFV). Bei Spielgemeinschaften erfolgt eine anteilige Förderung.

Aus Nr. 3.2.e wird Nr. 3.2 d mit folgendem Text:

Für die Tennisplatzpflege/-unterhaltung wird jedem Verein ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro je Tennisplatz gewährt.

Aus Nr. 3.2.f wird Nr. 3.2 e mit folgendem Text:

Für die Reitplatzpflege/-unterhaltung wird jedem Verein ein jährlicher Zuschuss von 500,-- Euro je Reitplatz gewährt.

Der Landessportbund Niedersachsen unterstützt Vereine im Bereich von energetischer Sanierung und Energieeinsparung. Die Fraktion von SPD/Bündnis 90/Die Grünen möchte es den Vereinen ermöglichen, diese Angebote auch in Anspruch zu nehmen. Daher beantragen wir, die Sportförderichtlinien der Stadt Friesoythe in folgenden Bereichen ergänzen:

1. Der Landessportbund Niedersachsen bietet befristet bis zum 31.12.2025 die Förderung von Energieberatungen (z.B. allgemeine Energieberatungen Fachplanungen für Wärmepumpentechnologie, Solarberatungen, Beleuchtungsberatungen, Heizlastberechnungen) und statischen Voruntersuchungen in Verbindung mit dem geplanten Einbau von PV- und Solarthermieranlagen über den Klima(s)check an. Vereine, die eine auf ihre individuellen Anforderungen und Gebäude zugeschnittene qualifizierte Energieberatung durchführen, erhalten bis zu 3.500 Euro (statische Voruntersuchungen maximal 1.500 Euro) aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen erstattet. – Wir beantragen, die Sportförderrichtlinien dahingehend zu ergänzen, dass die Kosten für Energieberatungen der Sportvereine, die den Höchstbetrag der Förderung des Landessportbundes überschreiten, von der Stadt Friesoythe im Rahmen der Sportförderung übernommen werden, sodass diese für die Vereine grundsätzlich kostenneutral, risikolos und damit attraktiv sind.

2. Mit der aktuell gültigen Richtlinie des Landessportbundes Niedersachsen zur Förderung des Sportstättenbaus (gültig bis zum 31.12.2025) sollen die Sportvereine bei Maßnahmen zur Energieeinsparung besonders unterstützt werden. Massnahmen zur Energieeinsparung (die ab einer Summe von 25.000 Euro Baukosten eine Energieberatung voraussetzen) werden in einer Höhe von maximal 50 % der förderungsfähigen Ausgaben gefördert (höchstens 200.000,-- Euro). – Wir beantragen, dass alle Massnahmen zur Energieeinsparung von Sportvereinen im Stadtgebiet von Friesoythe, die diese besondere Förderung des

Landessportbundes erhalten, neben der regulären Sportförderung der Stadt Friesoythe einen weiteren Zuschuss von 10 % der Fördersumme erhalten.

Die Sportvereinsförderung ist und bleibt auch zukünftig in Friesoythe Teil der kommunalen Daseinsvorsorge, auch wenn sie haushaltsrechtlich zu den sogenannten freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben einer Kommune gehört.

Bei den aktuellen Herausforderungen, vor die Sportvereine gestellt werden, ist eine unterstützende kommunale Förderpolitik unabdingbar, damit die Vereine ihre wichtige Funktion für die örtliche Gemeinschaft weiter erfüllen können. Aus diesem Grunde halten wir es für unverzichtbar – auch in Zeiten schwieriger finanzieller Gegebenheiten – im Rahmen der Sportförderrichtlinien die laufenden Zuwendungen zu erhöhen und auch für die Zukunft Planungssicherheit für die Friesoyther Vereine herzustellen.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink that reads "Renate Geuter". The signature is written in a cursive, flowing style with a large, prominent 'G' at the end.

Renate Geuter
Fraktionsvorsitzende